

ЛІТЕРАТУРА

1. Вікіпедія “Батько наш – Бандера” Електронний ресурс. URL: <https://cutt.ly/vGZ6iAW>
2. Золотарев М. В. Лингвопрагматические особенности прецедентных феноменов в современном молодежном дискурсе (на материале английского и русского языков): дисс. ... канд. фил. наук. Саратов, 2016, 176 с.
3. Заїка І. Ю. Прецедентні імена як засіб атрактивності в англомовному рекламному дискурсі. Суми, 2015. 37 с.
URL: https://essuir.sumdu.edu.ua/bitstream/123456789/40049/1/Precedent%20names_Zaika.pdf
4. Суспільне. Культура Електронний ресурс. URL: <https://suspilne.media/227480-get-z-ukraini-moskal-nekrasivij-jerry-heil-zaspivala-pro-zelenskogo-kima-arestovica-ta-zsu/>
5. Song meanings. URL: <https://songmeanings.com/songs/view/3530822107858859948/>

Диленко І. В.

студентка факультету іноземної філології
ДВНЗ «Ужгородський національний університет»
Науковий керівник – канд. філол. наук, доцент Головчак Н. І.

BILDUNG VON KOMMUNIKATIONSKOMPETENZEN IM DEUTSCHUNTERRICHT

In dieser Forschung haben wir uns mit dem Konzept der mündlichen Kommunikation befasst. In diesem Zusammenhang wurden die zu diesen Aspekten gehörenden Konzepte, Typen und Klassifizierungen erfasst. Besondere Aufmerksamkeit wurde auch den Methoden, Formen und Übungen gewidmet, die bei der Untersuchung dieses Aspekts angewandt werden.

Die Neuheit der Studie liegt daher in der Beschreibung der Sprachvermittlung von Kindern mit modernsten Unterrichtsmethoden am Beispiel der Klassen 5-9.

Ziel der Untersuchung ist es, den Prozess der Sprachkompetenzbildung im schulischen Deutschunterricht nachzuvollziehen, die zur Sprachkompetenzbildung eingesetzten Methoden zu ermitteln und festzustellen, welche Arbeitsformen und -typen im Prozess des Lernens und des Erwerbs kommunikativer Fähigkeiten am effektivsten sind.

Bei der Forschung haben wir uns auf die grundlegenden theoretischen Monographien gestützt, insbesondere auf die Monographien von I. A. Zimnaya "Psychologie des Fremdsprachenunterrichts in der Schule" und S. Y. Nikolaeva "Methodologie des Fremdsprachenunterrichts in der Sekundarschule". Die wissenschaftlichen Grundsätze von I. A. Zimnaya haben dazu beigetragen, eine klare Vorstellung von der Psychologie der Jugendlichen und den Besonderheiten der Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der individuellen Merkmale der Schüler zu entwickeln [3, S. 145].

Zunächst die grundlegenden theoretischen Konzepte zum Verständnis der Ziele der Übungen. Unter Sprachkompetenz versteht man eine Gesamtheit von sprachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten, nämlich lexikalische, grammatikalische, phonologische, orthographische, orthoepische, semantische, die historisch entstanden sind. Grammatische Fähigkeiten umfassen reproduktive, rezeptive. Phonetische Fähigkeiten wiederum bestehen aus rhythmischer Intonation und auditiver Aussprache. Lexikalisch kann verstanden werden als reproduktive, rezeptive Nutzung verschiedener Wörterbücher.

Gemäß I. Zymna wird die Kommunikationskompetenz definiert als Sprachaktivität des aktiven, zielgerichteten, sprachvermittelten und situationsbedingten Kommunikationsprozesses von dem Empfangen und Ausgeben einer Sprachnachricht in der Interaktion von Menschen untereinander aufgrund dessen sind die kommunikativen Fertigkeiten der Hörsehverstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung unabdingbar für eine erfolgreiche fremdsprachliche Kommunikation [3, S. 25].

Die zentrale Komponente ist jedoch das Sprechen (Monolog und Dialog), denn am häufigsten findet im Alltag mündliche Kommunikation statt. Wir können sagen, dass das Sprechen

als eine Art Sprechaktivität die folgenden Hauptmerkmale aufweist: Motivation; Aktivität; Zweckmäßigkeit; Situationalität; Heuristik (Spontaneität, Unvorhersehbarkeit von Sprechhandlungen, deren Abhängigkeit von der Situation); Tempo [2, S. 31].

Es gibt wiederum unkonventionellere Methoden zur Bildung von Sprachfertigkeiten, die Lehrer in ihrer Praxis anwenden. Eine der effektivsten Methoden ist die Suggestion. Es hilft den Schülern, psychologische Barrieren zu beseitigen, die sie daran hindern, frei zu kommunizieren. Die nächste Methode, die aktiv genutzt wird, ist kommunikativ. Mit dieser Methode kann der Lehrer die tägliche Kommunikation der Schüler gestalten, indem er gebräuchlichere Sätze von Muttersprachlern verwendet. Der Lehrer muss nicht nur das richtige Lesen und Darstellen von Situationen, sondern auch die Sprechgeschwindigkeit beurteilen. Die Vorteile dieser Methode liegen in der individuellen Orientierung, Funktionalität, Situationalität und Neuartigkeit, die sich in der ständigen Veränderung von Sprachsituationen widerspiegelt [1, S. 34].

In ihrer Praxis verwenden die Lehrer vor allem traditionelle Unterrichtsmethoden: erklärend-illustrative, reproduktive, problembasierte, partielle Suche, Forschung. In der gegenwärtigen Lernphase sind sie nicht so effektiv, weil sie sich mehr auf Standardlernen verlassen, was für moderne Schüler nicht geeignet ist. Diese Methoden werden hauptsächlich auf den Anfangsstufen der Sprachfertigkeiten verwendet, da die Schüler nicht über die notwendige Grundlage verfügen, um andere Techniken anzuwenden.

Nächstes befasst sich mit der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeiten von Schülern in den Stunden. In jeder Jahrgangsstufe wurden die Beobachtungen zu demselben Thema während der Praxis analysiert. Die ersten zu analysierenden Unterrichtsstunden waren die der Jahrgangsstufe 8. Während des Praktikums beschäftigten sich die Schüler mit dem Thema "Musik und ihre verschiedenen Anwendungen". So wurden im Unterricht die Begriffe klassische und zeitgenössische Musik, Konzertbesuch und Musikinstrumente behandelt. Während des Unterrichts gab es obligatorische Übungen, deren Ziel es war, das neue Wissen zu lernen und zu üben. Eine der Aufgaben war ein Skanwort, bei dem die Namen von Musikinstrumenten im Boden des Puzzles versteckt waren. Neben dem Hauptziel wurde auch auf die Gruppenarbeit als eine der Aktivitätsformen im Unterricht geachtet. Während der Untersuchung des Themas wurden auch Übungen zur Simulation von realen Situationen durchgeführt. Die Hauptfunktion dieser Übungen besteht darin, möglichst realistische Lebenssituationen zu schaffen, um den Kindern zu zeigen, wo dieses Wissen angewendet wird.

In der 6. Klasse wurde Unterricht zum Thema „Reise“ abgehalten. Jede Unterrichtsstunde hatte vier gemeinsame Ziele, daher setzt der Lehrer praktische, erzieherische, erzieherische und entwicklungsbezogene Ziele. Für die Entwicklung der Sprachkompetenz bzw. grammatikalischen Fähigkeiten wurden im Unterricht in der Regel zwei Arten von Übungen verwendet. Der erste Typ umfasste die Suche nach verschlüsselten Wörtern und die Identifizierung des Artikels der gefundenen Wörter. Diese Übung beinhaltet auch die Aktivierung des Wissens der Schüler zum vorherigen Thema und die Bildung von Fähigkeiten zur systematischen Verwendung bereits bekannter lexikalischer Elemente. Die zweite Übungsart gemäß der Klassifikation entspricht der Unterart der Vertretungsübungen. Einige Schüler hatten während dieser Aufgabe Fragen und Missverständnisse, weil sie nicht genügend Wortschatz hatten und eine erneute Anleitung in der Übung benötigten. Beispielsweise wurde während einer eingehenderen Beschäftigung mit dem Unterrichtsthema eine Reihe von Übungen und Aufgaben mit kreativem Element separat entwickelt, wodurch die Kinder unglaublich begeistert waren und das Ende des Unterrichts nicht sofort bemerkten.

Wir kommen zu dem Schluss, dass die Ausbildung kommunikativer Kompetenz nur durch die Simulation vielfältiger, alltagsnaher Situationen in den Lebensbereichen möglich ist. Es ist jedoch zu bedenken, dass eine solche Tätigkeit nur bei perfekter Beherrschung des lexikalischen Materials in Form von automatisierten Fähigkeiten und Fertigkeiten möglich ist. Im Fremdsprachenunterricht werden Grammatik, Wortschatz, Rechtschreibung sowie Lese-, Schreib-, Hör- und Sprechfähigkeiten entwickelt. Abschließend möchten wir betonen, dass der Schüler bei

einer umfassenden Beschäftigung mit allen Bereichen des Sprachenlernens am Ende des Kurses über eine stabile Basis in allen alltäglichen Kommunikationsthemen verfügt und in der Lage ist, Konzepte in verschiedenen Lebensbereichen zu ergänzen und zu erweitern und eine ständige Kommunikation mit ausländischen Gesprächspartnern zu pflegen.

REFERENCES

1. Emmerich S., Colombo F. Deutsch lernen mit...Spielen und Rätseln. Grundstufe. Santiago, Chile: Klett Sprachen GmbH, 1999. 96 S.
2. Holweck, A., Trust, B. Spielerisch Deutsch lernen – Grundwortschatz-Rätsel für das 1. Schuljahr– Lernstufe 1: Deutsch als Zweitsprache / Fremdsprache. München: Hueber, Verlag GmbH & Co. KG, 2012. 31 S.
3. Зимня І. А., Черниш В. В. Організація та проведення рольових ігор на уроках з іноземної мови. Іноземні мови. Київ, 2010. № 4. С. 7-15.

Дмитрин С. В.

група АМ-43

Тернопільський національний педагогічний
університет імені Володимира Гнатюка

Науковий керівник – канд. філол. наук, доцент Ладика О. В.

КОНЦЕПТ ЗЕМЛЯ В УКРАЇНСЬКІЙ ФРАЗЕОЛОГІЧНІЙ ТА ПАРЕМІЙНІЙ КАРТИНАХ СВІТУ (НА МАТЕРІАЛІ ТЛУМАЧНИХ І ТЕМАТИЧНИХ СЛОВНИКІВ УКРАЇНСЬКОЇ МОВИ)

Постановка проблеми. У статті висвітлюється проблема концепту ЗЕМЛЯ в українській мові. Оскільки, з давніх-давен на території України проживали хлібороби, агрономи, ремісники, й усі вони працювали на землі, то концепт ЗЕМЛЯ є надзвичайно значущим у свідомості українського народу. Це концепт відображає історію нашого народу, його ціннісно-моральні орієнтації і стиль життя. Він яскраво висвітлений у паремія та фразеологічних одиницях, шляхом аналізу яких, можна дослідити специфіку етнічної свідомості українців, звичаї, соціокультурні знання, традиції, обряди і вірування.

Аналіз останніх публікацій та досліджень. Концептуальний аналіз охоплює вербалізацію концепту у мовних засобах тієї чи іншої мови, в нашому випадку української, репрезентуючи місце концепту ЗЕМЛЯ в світосприйнятті українця, оскільки концептуалізація – це процес утворення й формування концептів у свідомості [4].

Концепт є багатовимірним утворенням в колективній свідомості із складною структурою, що виражається у фразеологічних одиницях. Особливо важливими у процесі концептуалізації є фразеологізми та паремії, що уособлюють смислове навантаження концепту, його місце у житті і свідомості народу та ставлення етносу до нього. Аналіз семантики концепту ЗЕМЛЯ в фразеологізмах відображає паремійні смисли, закодовані в мовній картині світу української нації [1].

В. І. Карасик виділяє трьохкомпонентну структуру концепту, що складається із поняттєвої, образної та ціннісної сторін. Для визначення поняттєвої складової концепту ЗЕМЛЯ необхідним є дефініційний аналіз вибірки із тлумачного словника поняття ЗЕМЛЯ [5]. О. Потебня вважає, що матеріальне та духовне життя народу – найбільш вичерпно відображено через паремії, тобто фразеологізми, прислів'я, приказки, що є надбанням певного народу. Це свідчить про те, що розглянувши парадигму усної народної творчості можна якнайяскравіше продемонструвати образну та ціннісну складову концепту ЗЕМЛЯ в українській культурі [2].